FLASCHENPOST AN GOTT

Eine außergewöhnliche Lesung mit musikalischer Interaktion

Das Warschauer Ghetto steht in Flammen, es gibt nur noch wenige Überlebende. Einer von ihnen ist Jossel Rakover. Versteckt in einem brennenden Haus schreibt er sein Testament und geht voller Schmerz mit Gott hart ins Gericht. **In einer Flasche verborgen, wird der Text später in den Ruinen des Ghettos gefunden**: eine erschütternde Ansprache an Gott, niedergeschrieben im Angesicht des Todes und stellvertretend für das Leid eines Volkes, das vernichtet werden sollte.

Timna Brauer liest aus der fiktiven Erzählung von Zvi Kolitz, die lange als authentisches Dokument galt. Den musikalischen Part gestaltet die renommierte Bassethorn-Formation *bassetto a tre:* **Rupert Fankhauser, Hubert Salmhofer und Wolfgang Kornberger** improvisieren mit großer Empathie und Virtuosität und lassen im musikalischen Dialog mit Timna Brauer Rakovers Flammeninferno im Resonanzraum der Kirche eindrucksvoll lebendig werden.

Buch und Regie: Reinhard C. Seifert

RCS alla breve



Fotos: © Lukas Fankhauser (Klagenfurter Dom)